

Minderjährige unbegleitete Flüchtlinge – Schicksale hinter Schlagzeilen und Statistiken

Woche der Brüderlichkeit in Sendenhorst
5. – 12. März 2017

Sonntag, 5. März 2017, 17.00 Uhr

Haus Siekmann

Eröffnungsveranstaltung

Vortrag von Ute Schaeffer (Bonn)

Einfach nur weg. Das Schicksal der Kinder

Nie zuvor gab es weltweit so viele Flüchtlinge unter 18 Jahren. Sie kommen alleine, sie haben ihre Familien verlassen oder sie haben keine mehr. Viele sind stark, viele auch traumatisiert und mit grauenhaften Erfahrungen belastet. Aber sie haben überlebt und sind froh, in Sicherheit zu sein. Viele der jungen Flüchtlinge werden Teil unserer Gesellschaft werden.

Ute Schaeffer ist Journalistin und stellvertretende Direktorin der DW-Akademie. Von 2011 bis 2014 war sie Chefredakteurin der Deutschen Welle.

Verleihung der Bernhard-Kleinhans-Plakette

Musikalische Gestaltung: Ensemble Shoshana

Moderation: Gerd Wilpert

Mittwoch, 8. März 2017, 19.00 Uhr

Haus Siekmann

„Displaced Persons“ nach dem 2. Weltkrieg

Vortrag mit anschließender Diskussion

Anna Andlauer (Weichs/Kreis Dachau) berichtet von ihren Forschungen über unbegleitete, oft traumatisierte Kinder und Jugendliche, die nach dem 2. Weltkrieg als „Displaced Persons“ im Kloster Indersdorf in Bayern ein vorläufiges Zuhause gefunden hatten.

Moderation: Herbert Ulonska

Freitag, 10. März 2017, 18.00 Uhr

Haus Siekmann

Mitgliederversammlung

des Vereins „Woche der Brüderlichkeit Sendenhorst e.V.“

Mitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen!

**Sofern nicht anders angegeben, ist der Eintritt zu den
Veranstaltungen frei.**

Minderjährige unbegleitete Flüchtlinge – Schicksale hinter Schlagzeilen und Statistiken

Woche der Brüderlichkeit in Sendenhorst
5. – 12. März 2017

Freitag, 10. März 2017, 19.00 Uhr

Haus Siekmann

„Remember“ – Film mit Diskussion

Thriller, Kanada/Deutschland 2015

Der Film (Regie: Atom Egoyan) erzählt die Geschichte von Zev, der im Altersheim von seinem Mitbewohner Max eine erschütternde Nachricht erhält. Der KZ-Aufseher, der vor mehr als 70 Jahren ihre Familien ermordet hat, hält sich immer noch unter falscher Identität versteckt. Der demente Zev kann sich nur noch mit Mühe an seine Vergangenheit erinnern. Mit Hilfe eines Briefes von Max soll er den Schuldigen finden und durch seine eigene Hand endlich Gerechtigkeit üben. Eile ist geboten, denn ihnen bleibt nicht mehr viel Zeit - den Tätern und den überlebenden Opfern. Obwohl es dem alten Mann viel Kraft kostet, bricht Zev zu seiner Mission auf.

Ein Film mit Starbesetzung: Christopher Plummer (Oscar-Gewinner), Martin Landau (Oscar-Gewinner), Bruno Ganz (»Der Vorleser«), Jürgen Prochnow (»Das Boot«) u.v.a. Der Film hatte seine Weltpremiere beim Filmfestival Venedig.

Nach dem Film diskutieren: Dr. Monika Friedrich und Gerhard Bachteler über den Film.

Moderation: Rudolf Blauth

Eine Veranstaltung des Cinema Ahlen in Kooperation mit der VHS und dem Trägerverein „Woche der Brüderlichkeit Sendenhorst e.V.“ im Rahmen der „Woche der Brüderlichkeit“ 2017.

Eintrittspreis: 6 Euro (4 Euro ermäßigt)

Sonntag, 12. März 2017, 17.00 Uhr

Pfarrkirche St. Martin

Abschlussandacht zur Woche der Brüderlichkeit

Musikalische Gestaltung: Gruppe Saitenwind

Weitere Informationen

E-Mail: arbeitskreis@wdb-sendenhorst.de

Internet: www.woche-der-bruederlichkeit-sendenhorst.de